

Presseinformation

SeniorenLebenshilfe erweitert ihr Angebot

Drochtersen, 01.10.2018. Mit dem Lebenshelfer Torsten von Plate-Spandau erweitert das Unternehmen sein Angebot im niedersächsischen Drochtersen. Die Gemeinde im Landkreis Stade, rund 50 Kilometer nordwestlich von Hamburg entfernt, ist jetzt ein weiterer Standort für die SeniorenLebenshilfe. Sie betreut Senioren mit individuellen Unterstützungsleistungen. Es ist bundesweit das einzige Unternehmen für eine gezielte Betreuungsarbeit im vorpflegerischen Raum. Die geschulten Mitarbeiter stehen bereit für Dienstleistungen wie zum Beispiel Hilfe im Haushalt, Erledigung von Schreib- und Postarbeiten oder Hilfe bei diversen Anträgen. Weiterhin gewähren sie Begleitungen außer Haus zu Einkäufen, Arztbesuchen, oder Behördengängen. Ihre Unterstützung reicht bis hin zur Koordination der Pflege zu Hause und der Suche nach einem hauptberuflichen Pflegedienst bei Bedarf. Immer ein und dieselbe Person steht auch mit Auto den Senioren zur Verfügung, die alleine entscheiden, wie und wo sie die Unterstützung beanspruchen. Detaillierte Informationen zum Angebot können auf <https://www.seniorenlebenshilfe.de> und [Lebenshelfer Niedersachsen](#) abgerufen werden.

Der Leistungskatalog

"Unser Ziel ist, den Senioren länger in ihrem gewohnten Umfeld ein selbstbestimmtes Leben zu gewähren", erklärt Geschäftsführerin Carola Braun. Folgende Dienstleistungen sind im Angebot der SeniorenLebenshilfe:

- Haushaltshilfe: Sie umfasst neben sämtlichen Putz- und Reinigungsarbeiten und Staubsaugen alle sonstigen Hilfen im Haushalt wie zum Beispiel Müll entsorgen, Zimmerpflanzen oder Haustiere pflegen, Wäsche waschen, Betten neu beziehen, einkaufen, backen und vieles mehr. Kleinere Reparaturen und Handwerksarbeiten gehören ebenfalls zum Angebot.

- Begleitungen: Viele Senioren benötigen noch keinen Pflegedienst und keine Haushaltshilfe. Sie sind auf mobile Hilfen angewiesen. Darunter fallen beispielsweise neben den üblichen Einkäufen die Begleitungen zu Ärzten, zu Behörden, zur Kirche oder zum Friedhof, zur Inanspruchnahme von Dienstleistungen wie beim Friseur oder Therapeuten, ebenso auf Reisen.
- Sekretariatsarbeiten: Im Alltag ist viel Verwaltungskram zu bewältigen, der im Alter zunehmend anstrengend wird. Darunter fällt Schriftwechsel zum Beispiel mit Versicherungen oder sonstige Postbearbeitung, die Koordinierung verschiedener Termine (privat oder öffentlich wie zum Beispiel bei Ärzten), die Regelung von Behördenangelegenheiten, von Beratungsterminen, von Immobilienverkäufen, Wohnungsaufösungen und Umzügen und vergleichbares. Die Lebenshelfer behalten hier den Überblick und helfen jederzeit.
- Freizeitpartner: Das natürliche Nachlassen von körperlicher und geistiger Vitalität ist eine Belastung für die Psyche. Sie führt in vielen Fällen zum Rückzug vom üblichen Alltagsleben. Senioren haben aber weiterhin den Wunsch nach Gesellschaft. Die Lebenshelfer erfüllen diesen Wunsch und bieten sich als Partner für Freizeitaktivitäten an. Ob bei Spielen, bei Gesprächen, beim Spazieren gehen, beim Besuch kultureller Veranstaltungen oder Restaurantbesuchen sowie beim Umgang mit moderner Technik.

Eigener Hausnotruf

Neben diesen Unterstützungsleistungen ist über einen eigenen Hausnotruf eine schnelle Notfallhilfe jederzeit abrufbar. Für verwitwete, alleine lebende Senioren ist zum Beispiel nach einem Sturz die schnelle Hilfe nur einen Knopfdruck entfernt. Der Funksender mit dem Knopf für den Notruf ist klein, handlich und problemlos zum Beispiel direkt am Handgelenk zu tragen. Nach anklicken des Notrufs stellt die Basisstation sofort eine Sprechverbindung zur Hausnotruf-Zentrale her. Hier sitzen geschulte Mitarbeiter und wissen, was zu tun ist. Es kommt die richtige Hilfe zur rechten Zeit, unabhängig davon ob jemand zu den verunglückten Senioren kommt und beim Aufstehen hilft oder in schlimmeren Fällen einen Notarzt verständigt.

Überzeugendes Konzept für mehr Lebensqualität im Alter

Familienverbände bröckeln heute, was vor allem daran liegt, dass die Kinder wegen des Berufs notgedrungen weit weg ziehen und nicht in der Nähe ihrer Eltern sind. Die Alternative Seniorenheim ist teuer und berücksichtigt nicht das Bestreben der Senioren, mit Unterstützung noch ein selbstbestimmtes Leben zu Hause zu führen. Die SeniorenLebenshilfe unterstützt dieses Bestreben mit ihrer Hilfe bei der Alltagsbewältigung. Das familiengeführte Unternehmen von Carola, Benjamin, Sally und Laura Braun sowie dem Schwiegersohn Jakob Wettstein sucht beständig nach weiteren interessierten Lebenshelfern, die sie in eigenen Schulungen und Fortbildungen weiterqualifiziert. Torsten von Plate-Spandau ist für das niedersächsische Drochtersen im Landkreis Stade jetzt einer dieser Lebenshelfer.

Kontakt:

Torsten von Plate-Spandau
Theisbrügger Straße 17
21706 Drochtersen

Kontaktvermittlung über:
SeniorenLebenshilfe
Salanje GmbH
Bessemerstraße 86/88
D-12103 Berlin

Pressekontakt:
Benjamin Braun
T: 030-83221100
E: presse@senleb.de